

Rede zum Haushaltsentwurf 2021, Hans-Hermann Terkatz,  
Fraktionsvorsitzender der Fraktion GO/Grüne

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kuse, liebe Ratskolleginnen und -kollegen, sehr geehrte Gäste aus der Bürgerschaft und der Presse, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.

Der Haushaltsentwurf für das Jahr 2021 steht unter besonderen Vorzeichen. Die Corona-Pandemie hat das Jahr 2020 geprägt und wird uns aller Wahrscheinlichkeit nach auch im Jahr 2021 länger begleiten. Die Auswirkungen auf den städtischen Haushalt durch Mindereinnahmen auf der einen und höheren Aufwendungen auf der anderen Seite machen Planungen schwer kalkulierbar.

Zum ersten Mal gibt es einen Bürgermeister, der nicht von der CDU gestellt wird und mit der Unterstützung der Oppositionsparteien und Wählergemeinschaften mit überwältigender Zustimmung ins Amt gewählt wurde. Auch hier sind die ersten Monate der Amtszeit coronabedingt eher von Reaktion als von Gestaltung geprägt.

Was machen wir Grünen mit diesem Haushalt? Mit dieser schwierigen Frage haben wir uns lange beschäftigt. Eine einfache Antwort gibt es wohl nicht.

Es hat sich eher wenig zu den Vorjahren verändert, strukturell bleibt fast alles beim Alten. Bemühungen, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen sind kaum erkennbar. Also alles fast wie immer und in der Konsequenz daraus müssten wir den Haushalt auch in diesem Jahr ablehnen.

Aber so leicht haben wir es uns nicht gemacht. Wir haben in unseren Haushaltsberatungen beschlossen, den Blick nach vorne zu richten.

Es hat in den vergangenen Jahren zwei Anläufe gegeben, den Haushalt gemeinsam anzupacken. Beim ersten Versuch, noch unter Bürgermeister Langemeyer lag der Grund des Scheiterns eher an der Blockadehaltung der damaligen Verwaltungsführung.

Im Jahr 2016 wurde der nächste Versuch pressewirksam gestartet. Leider sahen sich neben uns Grünen auch die Freien Wähler und die FDP dazu gezwungen, die Zusammenarbeit mit der CDU aufzukündigen, die sich, nach einem guten Start, wenig gesprächs- und kompromissbereit zeigte.

Wir Grüne haben beide Versuche maßgeblich mit initiiert und gestaltet. Deshalb begrüßen wir die neue Initiative der Freien Wähler ausdrücklich und hoffen, diesmal alle Fraktionen, auch die SPD, mit im Boot zu haben.

Worum geht es uns dabei?

- Wir müssen die Ziele des Stadtentwicklungsprozesses überprüfen.
- Lasst uns gemeinsam erarbeiten was wir für Straelen brauchen und wollen.
- Wo soll Straelen in zehn oder mehr Jahren stehen?
- Was wollen wir das uns kosten lassen?
- Wofür geben wir Geld aus oder aber eben nicht mehr?
- Was können wir uns leisten und können wir den Bürgerinnen und Bürgern dafür zumuten?
- Wie können wir mehr Beteiligung und Transparenz schaffen?
- Wo liegt der Mehrwert für alle Straelenerinnen und Straelener?

Das sind vordergründig nicht nur Haushaltsthemen, sie haben aber großen Einfluss auf die Ausrichtung der Finanzplanung.

Ich hoffe, dass die veränderten Mehrheitsverhältnisse die Verhandlungsbereitschaft auf allen Seiten erhöhen wird. Und wenn die CDU schon Anträge, wie den zur Gewerbesteuerensenkung, in den Rat einbringt, um Diskussionen anzuregen, ist das sicher ein guter Anfang, unabhängig davon wie man zu dem Antrag steht. Wir haben unsere Diskussions- und Verhandlungsbereitschaft in den letzten Jahren oft gezeigt, die CDU Fraktion muss ihre Diskussionsbereitschaft in unseren Augen erst noch erweisen.

Wir gehen mit einem Vertrauensvorschuss für den Bürgermeister, die Verwaltung und den Rat in das nächste Haushaltjahr 2021 und werden den Haushaltsentwurf diesmal nicht ablehnen, sondern uns enthalten. Für den nächsten Haushalt erwarten wir eine gemeinsame Anstrengung aller im Rat vertretenen Fraktionen und der Verwaltung in Richtung eines nachhaltig ausgeglichenen Haushaltes.

Wir sind zur gemeinsamen Arbeit bereit, fangen wir doch einfach an!

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich im Namen unserer Fraktion bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung zu bedanken. Vielen Dank für den Einsatz, das Alltagsgeschäft in dieser Zeit trotz aller Hindernisse und anderer Herausforderungen reibungslos aufrecht zu erhalten.

Vielen Dank für Ihre/eure Aufmerksamkeit